



Diagnose: Positiv

Neue Regeln im Medizinsektor machen jetzt viele Gesundheitsaktien besonders attraktiv

Seite 12



Sonnige Aussichten

Diese Gründe sprechen für Anlagen in Solartiteln

Seite 24

UBS

Von der Konkurrenz im zweiten Quartal abgehängt

Seite 26



Aktien im Fokus

Bank Sarasin Credit Suisse GKB Indray Medical Lonza McCormick
Osstem Sanofi-Aventis Sawai Straumann Swiss Re Tsumura UBS

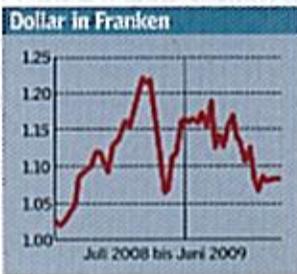
CURRENCY CORNER



Marc Spaelti
Risk Manager,
Ducascopy -
Swiss Forex
Marketplace

SNB ist auf der Hut

Der amerikanische Dollar hat seinen Abstieg zum Schweizer Franken im vergangenen Juni verlangsamt. Vor Monatsfrist noch bei 1.06 Franken liegend, stieg die US-Währung zunächst bis auf 1.10 Franken und schloss am Monatsende in der Mitte der Bandbreite bei 1.08 Franken ab. Ohne grundlegend neue Wirtschaftsereignisse ist diese Konsolidierung ein Zeichen, dass der Markt sowohl den zusätzlichen Dollar-Abstieg in Richtung der Parität zum Franken wie auch eine Umkehr auf die Jahreshöchstkurse um 1.20 Franken als möglich erachtet. Ausschlaggebend könnten Signale sein, dass die enorm aufgestockten US Anleihen in den kommenden Wochen nicht doch auf das nötige Kaufinteresse stossen. Dies ist durchaus möglich, nachdem die Chinesen ihre Rohstoffkäufe verringert haben. Der Dollar könnte aber auch von einer wirtschaftlichen Abschwächung Europas profitieren. Für Anleger ergibt sich als Konsequenz: Im Bereich um die 1.00 bis 1.04 Franken sind langfristige US-Dollar-Käufe durchaus ins Auge zu fassen.



Kinderarbeit Was früher oft gang und gäbe war, ist heutzutage zum Glück verpönt – auch dank der grösseren Beachtung ethischer Unternehmensführung.

Nachhaltigkeit

Vom Mode- zum Trendthema

Nachhaltigkeit wurde lange als Investmentidee linker «Spinner» und Weltverbesserer behandelt. Doch der Wind hat sich gedreht – denn spätestens mit dem ersten UNO-Weltklimabericht im Jahr 2007 ist das Thema ins **Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit** gelangt.

Wenig verwunderlich also, dass das Thema Nachhaltigkeit in In-

vestorenkreisen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Gemäss einer vom Lobby-Verband Eurosif erstellten Studie zu Socially Responsible Investment (SRI) wurden Ende 2007 in Europa fast **2,7 Billionen Euro** unter Berücksichtigung SRI-relevanter Kriterien verwaltet. In den USA wurden Ende 2007 bereits elf Prozent der verwalteten Vermögen mit Einbezug

von nachhaltigen Kriterien gemanagt. Der Trend dürfte seitdem noch massiv an Zugkraft gewonnen haben.

Doch Nachhaltigkeit beschränkt sich keineswegs nur auf ökologische Kriterien. Anlässlich einer Studienveröffentlichung («Nachhaltige Investments und Nachhaltigkeitsfonds aus Anlegerperspektive») sagte Tobias Schmidt, Vor-

US-Häusermarkt

Erste Lebenszeichen eines lange Zeit toten Marktes

Er war der Ausgangspunkt der Krise und markiert nun vielleicht auch deren Endpunkt: der US-Wohnungsmarkt. Wie Erhebungen von Clariden Leu/Bloomberg zeigen, scheint der Abschwung endlich einen **Boden erreicht** zu haben (siehe Grafik). Der Häuservorrat ist ein interessantes Barometer, um den Gesundheitszustand eines Immobilienmarktes zu bestimmen. «Der Wert gibt an, wie viele Monate unter Annahme konstanter Absatzgeschwindigkeit nötig wären, damit alle momentan zum Verkauf stehenden Häuser auf dem Markt einen Käufer finden könnten. Diese Kennzahl fiel in letzter Zeit etwas, was **Hoffnungen nährte, dass der Häusermarkt sich tat-**

sächlich erholt», urteilt Clariden Leu. Zugleich tendieren die Verkaufspreise seit Monaten auf einem stabilen Niveau. «Einer der Gründe für diese Stabilisierung ist jedoch, dass eine wachsende Anzahl Häuser zu Tiefpreisen zwangsverkauft wird, was



Schnäppchenjäger angelockt hat», so die Analysten von Clariden Leu weiter. Die Gefahr: Sollte sich der US-Konjunkturaufschwung trotz erster positiver Anzeichen verzögern, könnte sich diese Stabilisierung in Luft auflösen und auch den Bereich der kommerziellen Liegenschaften noch stärker belasten.

Risikofreudige Anleger nutzen die Chance und steigen über einen breit gestreuten Immobilien-Aktienfonds ein. Aus Risikoüberlegungen heraus bevorzugt Stocks aktuell global agierende Fonds mit einem Schwergewicht auf dem US-Markt, beispielsweise den **«Henderson Horizon Global Property Fund» (Valor 2032531)**. Der US-Anteil beträgt 35 Prozent; als Mindestanlage wurden 2500 Dollar festgelegt. Der **«Schroder Global Property» Fonds (2226961)** weist einen ähnlich hohen US-Anteil aus. (md)